

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 6 (13. Jg.)

17. April – 7. Mai 2023

0,60 €



Liebe Schwestern und Brüder!

Am 25. April feiern wir das Fest des heiligen Markus.

Vom heiligen Markus wissen wir nur das, was in der Apostelgeschichte und in einigen Briefen von Petrus und Paulus zu finden ist. Der Überlieferung nach wurde er in Jerusalem geboren und er soll der Sohn jener Maria gewesen sein, in deren Haus Jesus das Letzte Abendmahl gefeiert hatte und wo die Jünger gemeinsam mit Maria, der Mutter Jesu, das Pfingstereignis erlebten.

Markus war ein Mitarbeiter des Paulus, den er in Jerusalem kennen gelernt hatte. Die Apostelgeschichte berichtet, dass Markus zusammen mit Barnabas im Jahr 44 den heiligen Paulus auf seiner ersten Missionsreise nach Antiochien und Kleinasien begleiteten. Offensichtlich aufgrund eines Streits trennten sich Markus und Barnabas von Paulus und zogen zuerst nach Zypern und dann weiter nach Rom. In Rom wurde er zum engen Mitarbeiter des heiligen Petrus. Dort traf er auch Paulus und versöhnte sich mit ihm.

Dem Hl. Markus verdanken wir das älteste Evangelium. Er verfasste es während seines Aufenthalts in Rom, also wahrscheinlich vor dem Jahr 64. Markus war der erste, der das Leben Jesu von der Taufe bis zum Tod am Kreuz in einer chronologischen Abfolge darzustellen versuchte. Als Schüler und Mitarbeiter, möglicherweise sogar Übersetzer des Apostels Petrus, hat er, der Tradition nach, seine Predigten und Katechesen, die er gehalten hatte aufgeschrieben.

Höchstwahrscheinlich benutzten dann die Verfasser des Matthäus- und Lukas-Evangeliums als Vorlage das Markus-Evangelium.

Nach dem Märtyrertod des heiligen Petrus verlässt Markus Rom um 64/65 und begibt sich nach Alexandria, wo er eine christliche Gemeinde gründet und zum ersten Bischof ernannt wurde.

Der Evangelist Markus starb den Märtyrertod wahrscheinlich zwischen 68 und 72 in Alexandrien. Im Jahr 828 brachten zwei venezianische Händler den Körper nach Venedig, wo er schließlich im ihm geweihten Dom seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Bis heute gilt der hl. Markus als Patron dieser Stadt und wird in Venedig besonders verehrt. Eine Reliquie des hl. Markus befindet sich auch auf der Insel Reichenau im Bodensee.

In der Kunst wird der hl. Markus als schreibender Evangelist mit Feder und geöffnetem Buch, sowie mit einem geflügelten Löwen abgebildet.

Das Tagesgebet drückt unsere Dankbarkeit Gott gegenüber für diesen großen Heiligen und seine Verdienste:

*Herr, unser Gott, du hast den heiligen Markus auserwählt,
durch das Wort des Evangeliums dein Heil zu verkünden.*

*Gib, dass wir gläubig auf die Botschaft hören
und unserem Herrn Jesus Christus*

Diakon Andreas Czulak

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 17. April – 7. Mai 2023

Montag, 17. April – Montag der 2. Osterwoche

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 18. April – Dienstag der 2. Osterwoche

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim

18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

++ Josef und Rosa Theis

Mittwoch, 19. April – Mittwoch der 2. Osterwoche

Winterbach 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 20. April – Donnerstag der 2. Osterwoche

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Urweiler 18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Bliesen 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Josef Steinmetz (2. StA)

Freitag, 21. April – Freitag der 2. Osterwoche

Basilika 17.55 h Friedensgebet (KDFB)

18.30 h Hl. Messe

Samstag, 22. April – Vorabend des 3. Sonntags der Osterzeit

WND St. Anna 10.00 h Feierliche Erstkommunion

Winterbach 10.00 h Feierliche Erstkommunion

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit

16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

++ Ehel. Gerhard und Adelheid Betz

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Fam. Karl Schido
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Josef Funk (1. Jgd), + Christa Scheid (1. Jgd), + Norbert Scheid, + Horst Muthweiler, ++ Ehel. Peter und Hildegard Saar, ++ Ehel. Peter und Johanna Litz, ++ Ehel. Josef und Maria Steinmetz, ++ Kinder und Schwiegerkinder, + Sebastian Hauptenthal (R), für einen Verstorbenen
Remmesweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 23. April – 3. Sonntag der Osterzeit

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Elfriede Wagner
Basilika	10.45 h	Hochamt + Rudolf Wagner, + Gudrun Jung (EH), ++ Ehel. Ida und Paul Recktenwald
Bliesen	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Gisela Brucker (2. StA), + Gertrud Biehl (Jgd)

Kollekte für Seelsorge

Montag, 24. April – Montag der 3. Osterwoche

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr + Bernhard Brill (3. StA), + Maria Schubmehl, + Werner Naumann

Dienstag, 25. April – Dienstag der 3. Osterwoche

Basilika	11.00 h	Pilgeramt Pastoraler Raum Alzenau
WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 26. April – Mittwoch der 3. Osterwoche

Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 27. April – Donnerstag der 3. Osterwoche

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Wortgottesdienst
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 28. April – Freitag der 3. Osterwoche

Basilika	17.55 h	Betstunde Kolping
	18.30 h	Hl. Messe
		++ Josef und Rosa Theis

Samstag, 29. April – Vorabend des 4. Sonntags der Osterzeit

Wendelskapelle	17.00 h	Wortgottesdienst zum „Tag der Diakonin“, gestaltet vom KDFB St. Wendel
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse mit Dankgottesdienst für die Kommunionkinder
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Dankgottesdienst für die Kommunionkinder + Annerose Schumann (2. StA), + Leo Kuhn (3. StA), + Josef Schumann, + Ottilia Jung
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse mit Dankgottesdienst für die Kommunionkinder + Toni Leismann (2. StA), Verst. der Fam. Albert Gietzen

Kollekte für caritative AufgabenSonntag, 30. April – 4. Sonntag der Osterzeit

Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Dankgottesdienst für die Kommunionkinder
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Dankgottesdienst für die Kommunionkinder + Hermann Josef Schwarz
	18.00 h	Heilige Messe
Oberlinxweiler	18.00 h	Maiandacht (Liturgiekreis)

Kollekte für caritative AufgabenMontag, 1. Mai – Josef der Arbeiter

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe + Bruder Cassius Meyer, ++ Josef und Rosa
----------------	---------	--

Theis

Bliesen 18.00 h Maiandacht

Dienstag, 2. Mai – Dienstag der 4. Osterwoche

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim
18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 3. Mai – Mittwoch der 4. Osterwoche

Basilika 8.30 h Frauenmesse
+ Gudrun Jung (B), nach Meinung (Z)
Winterbach 18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
++ Ehel. Ingel-Gillen und Sohn Herbert

Donnerstag, 4. Mai – Donnerstag der 4. Osterwoche

Hospital 10.00 h Hl. Messe
Urweiler 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe
+ Werner Kittan, ++ Helga und Herbert
Blatt
Bliesen 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe
Leb. und Verst. der kfd Bliesen, + Hans-
Peter Engel

Freitag, 5. Mai – Freitag der 4. Osterwoche

Basilika 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 6. Mai – Vorabend des 5. Sonntags der Osterzeit

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
++ Josef Gregorius und Gerda, geb. Persch
und Sohn Hans-Josef mit Gerda geb. Beltz
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
++ Josef und Rosa Theis, Leb. und Verst. der
Familie Karl Wagner, Leb. und Verst. der
Familie Maschlanka
Remmesweiler 19.00 h Vorabendmesse
Evangelische Kirche + Rainer Krämer (1. Jgd), + Magdalena
Krämer

Kollekte für die Hohe Domkirche
--

Sonntag, 7. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Ehel. Johann Wagner
Basilika	10.45 h	Hochamt Stiftsamt (Seck), + Werner Faber (3. StA), + Agnes Lauer, + Karl Heinz Kuhn, + Hans Simon und ++ Eltern, ++ Ilse Strauß und Tochter Monika
Bliesen	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe
WND St. Anna	18.00 h	Maiandacht

Kollekte für die Hohe Domkirche

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

8. März:	Frau Brunhilde Kornbrust	St. Wendel	70 Jahre
9. März:	Herr Franz Mailänder	St. Wendel	81 Jahre
17. März:	Frau Mathilde Trapp	Bliesen	88 Jahre
16. März:	Frau Martha Fleisch	St. Wendel	94 Jahre
19. März:	Herr Bernhard Herrmanny	Niederlinxweiler	71 Jahre
20. März:	Herr Josef Steinmetz	Bliesen	92 Jahre
23. März:	Frau Regina Staudter	St. Wendel	91 Jahre
24. März:	Herr Toni Gelzleicher	Winterbach	69 Jahre
25. März:	Frau Annerose Schumann	Bliesen	88 Jahre
31. März:	Herr Toni Leismann	Niederlinxweiler	89 Jahre
04. April:	Herr Herbert Funk	St. Wendel	93 Jahre

Danke!

auch in diesem Jahr wieder allen, die sich in der diesjährigen Fastenzeit und an den österlichen Tagen in der Vorbereitung und Feier der verschiedenen Gottesdienste engagiert haben: den Mitbrüdern, die die Liturgie gefeiert und assistiert haben, den Chören, den Instrumentalisten, den Organisten und Chorleitern, unseren Küsterinnen und Küstern, den Lektorinnen und Lektoren, unseren Messdienerinnen und Messdienern sowie auch

den Klepperkindern. Besonders danke ich den Personen, die sich im Küsterdienst und an der Orgel ehrenamtlich eingebracht haben!

Nach drei Jahren Entbehrung konnten wir in diesem Jahr wieder nach den Osternächten und der Auferstehungsfeier am Morgen unsere Agapen halten. Auch allen Frauen und Männern, die sich hierfür engagiert haben, dass wir nach diesen Festgottesdiensten noch unsere österliche Freude miteinander in unseren Pfarrheimen teilen konnten, von Herzen aufrichtigen DANK! Diese wertvollen und für uns alle wichtigen Dienste werden von wertvollen Menschen übernommen!

Herzlichen Dank auch für den mit Liebe und Sorgfalt hergerichteten schönen und festlichen Blumenschmuck in unseren Kirchen. All das hat zum österlichen Glanz und zur österlichen Freude beigetragen.

Es ist jedes Jahr ein hoffnungsvolles Zeichen, dass sich so viele für eine würdige und festliche Liturgie engagieren und einbringen – aber nicht nur ein Zeichen, sondern auch das Zeugnis der Auferstehung und einer österlichen Gemeinde!

Klaus Leist, Pastor

KRANKENSALBUNG



Die Feier der Krankensalbung

In Winterbach und in Bliesen haben wir in der Woche vor dem Palmsonntag in beeindruckenden Gottesdiensten den ca.

120 Gläubigen das Sakrament der Krankensalbung spenden dürfen. Die Gebetsgemeinschaft, das Sakrament und die Eucharistie haben diese Menschen in ihrem Glauben und in ihrer Lebenssituation gestärkt. Auch das anschließende Beisammensein, das in Winterbach durch den Pfarrgemeinderat und in Bliesen durch den Sachausschuss „Caritas und Soziales“ organisiert, vorbereitet und durchgeführt wurde, war nach der langen Corona-Pause wieder ein schönes Erlebnis. Uns Seelsorgern ist es wichtig, dass über diese einmal jährlichen Gottesdienste hinaus, dieses Sakrament gerade in der letzten Phase oder am Ende des Lebens gespendet wird. Der Herr selber will uns seine Nähe schenken und uns durch das heilige Sakrament in der Gabe des Heiligen Geistes, die in der Handauflegung zum Ausdruck kommt, uns Kraft und Mut schenken sowie unseren Lebensweg begleiten.

Selbstverständlich sind wir jederzeit bereit und stehen zur Verfügung, wenn Sie dieses Sakrament zu Hause oder im Krankenhaus oder in der Stiftung Hospital empfangen möchten. Kooperator Bernhard Zöllner ist der priesterliche Ansprechpartner für das Marienhaus Klinikum hier in St. Wendel und ich für die Stiftung Hospital zuständig. Rufen Sie uns an oder lassen Sie uns über das Pflegepersonal rufen. Wenn wir beide

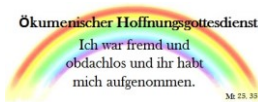
nicht selber vor Ort sind, so sind die Priester in unserer Pfarreiengemeinschaft und auch die Mitbrüder im Ruhestand für Sie da! Die Spendung der Krankensalbung ist ausschließlich dem Priester vorbehalten, weil mit der Krankensalbung auch die Sündenvergebung verbunden ist.

Klaus Leist, Pastor

Feier zum Barmherzigkeitssonntag

Am 16. April 2023, dem Weißen Sonntag, feiern wir in der Kirche den Barmherzigkeitssonntag. In der Missionshauskirche findet im pastoralen Raum St. Wendel aus diesem Anlass ab 14.30 Uhr eine gestaltete Gebetszeit mit Lobpreis, Rosenkranz, Beichte und Hl. Messe (15.30 Uhr) mit anschließender Anbetung statt. Herzliche Einladung.

Bernhard Zöllner, Kooperator



Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 19. April 2023, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.



Das Zentralbüro ist am Dienstag, 23. April, und am Montag, 8. Mai d.J., für den Publikumsverkehr gantztägig geschlossen.

Klaus Leist, Pastor



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir wieder zu unseren Anbetungsstunden ein:

Donnerstag, 20. April:	Urweiler
Montag, 24. April:	Oberlinxweiler
Mittwoch, 3. Mai:	Winterbach

jeweils von 19.15 - 20.15 Uhr

Klaus Leist, Pastor



Erstkommunion 2023

„Gottes Liebe lässt uns wachsen“

Unter diesem Motto haben sich seit Oktober 2023 die 62 Kinder unserer Pfarreiengemeinschaft St. Wendel auf die Erstkommunion 2023 vorbereitet. In den regelmäßigen Gruppenstunden haben sich die Kinder an

ihre Taufe erinnert und die Feier der Heiligen Messe und deren Bedeutung für das Leben in der Gemeinde erarbeitet. Diese theoretisch –

praktische Glaubensvertiefung wurde von den Katecheten mit viel Mühe, Zeit und Ideenreichtum mitgestaltet. Die verschiedenen Aktionen wie z. B. Wallfahrt zum heiligen Wendelin, den Kirchenführungen, den Basreliefaktionen und Krippenspielen haben die Kinder eine Reihe haupt- und ehrenamtlich Tätigen kennengelernt und prägende Glaubensimpulse erhalten.

Herzlichen Dank gilt daher allen, die die Kinder auf diesem wichtigen Weg begleitet haben.

Mit dem ersten Empfang des Bußsakramentes, der heiligen Beichte war für die Kinder eine zweite prägende Erfahrung wichtig: der Umgang mit dem eigenen Versagen. Der barmherzige Vater nimmt uns immer wieder an, wenn wir zu ihm kommen. Ihm gegenüber können wir nicht nur unsere Stärken betonen, sondern auch zu unseren Schwächen, Fehlern und Sünden stehen lernen.

Diesen Wachstumsprozess im Glauben mit dem gelebten Alltag zu verbinden bleibt nach den Erstkommunionfeier für die Kinder in ihren Lebens- und Familiengemeinschaften und unsere Pfarrgemeinde eine sehr wichtige gemeinsame Aufgabe.

Mit dem Glauben als Christen ist es wie mit den Obstbäumen, die wir für die Erstkommunionfeiern als Symbole gewählt haben. Sie wachsen und können Frucht bringen, wenn sie genährt und gepflegt werden. Die jeweiligen Obstbäume aus den Festgottesdiensten werden in Bliesen an der Schule, in Winterbach in der Nähe der Streuobstwiesen und in St. Wendel an der Wendelskapelle im Wendelstal einen guten Platz zum Gedeihen finden.

Mit dem Kinderbibeltag Anfang Juli (8. Juli 2023 in St. Anna) haben die Kommunionkinder, aber auch die Kommunionkinder der Vorjahre jeweils mit ihren Familien wieder Gelegenheit, einander zu begegnen und den Glauben zu pflegen und weiterzudenken.

Sorgen wir miteinander dafür, dass diese Kinder für Gottes Liebe empfänglich bleiben und selbst einmal reiche Frucht bringen.

In der Vorfreude auf die festlichen Erstkommunionfeiern in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Wendel und dem Dank für alles begleitendes und unterstützendes Wirken aller Haupt- und Ehrenamtlichen in der Pfarreiengemeinschaft grüßen Sie, ihre Gäste und Familien Dekan Klaus Leist und das ganze Seelsorgeteam.

Die Dankgottesdienste finden am 29. und 30. April 2023 in den angegebenen Sonntagsgottesdiensten statt.

Andreas Czulak, Diakon und Bernhard Zöllner, Kooperator



Gemeinschaft feiern, Kunst und Kultur erleben und die vielfältigen kirchlichen Angebote kennenlernen: Dazu laden vom 21. April bis 30. April wieder die Heilig-Rock-Tage in Trier ein. Traditionell feiert das Bistum Trier sein zehntätiges Fest, dessen Name und Anlass sich von der im Dom aufbewahrten Tunika Jesu herleiten, zwei Wochen nach Ostern. Ein buntes Programm richtet sich an große und kleine Gläubige und alle Interessierten. Es steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Ich will Euch Zukunft und Hoffnung

geben“ und bietet geistliche Angebote, kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen und Führungen sowie spezielle Formate für Zielgruppen wie Kinder und Jugendliche. Das Programm ist von Fachabteilungen des Bischöflichen Generalvikariats Trier, von Verbänden und Gruppierungen vorbereitet worden. Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werden sich im Umfeld der Heilig-Rock-Tage engagieren.

Die Programmstruktur wird geprägt sein von einigen bekannten „Eckpunkten“, erläutert Organisator Wolfgang Meyer, Beauftragter der Heilig-Rock-Tage im Bistum Trier. So lädt das ökumenische Mittagsgebet täglich um 12.15 Uhr auf dem Trierer Hauptmarkt zu einem kurzen Innehalten ein, und der gemeinsame Glaube wird in täglichen Gottesdiensten um 17 Uhr im Dom gefeiert, die sich teilweise an besondere Gruppen richten oder von diesen mitgestaltet werden. So etwa der „Blaulichtgottesdienst“ für Menschen, die bei Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdiensten arbeiten (Freitag, 28. April), oder der Gottesdienst muttersprachlicher Gemeinden, der die bunte Sprachen- und Kulturvielfalt der katholischen Kirche widerspiegelt (Samstag, 29. April). Abendliche kostenlose Konzerte im großen Begegnungszelt vor dem Dom locken mit unterschiedlichen Musikstilen – von Funk über irischen Folk Rock bis zu psychedelischem Rock und Singer-Songwritern. Die Abendlobe – eine Kombination aus Musik und Text in der Atmosphäre des abendlichen Doms – stehen als eines der beliebtesten Formate auch wieder auf dem Programm (immer um 21 Uhr). Auf dem Domfreihof lädt der „Fürbittort“ ein, auf ein farbenfrohes Band persönliche Bitten an Gott zu schreiben, die dann teilweise auch in den Gottesdiensten vorgetragen werden. Während des Bistumsfestes ist die Heilig-Rock-Kapelle im Ostchor des Domes zum Gebet geöffnet.

Meyer betont die vielfältigen Zielgruppen der Heilig-Rock-Tage: Quirrig und bunt wird es an den zwei Tagen für die Kita-Kinder (25. und 26. April); am Tag der Freiwilligendienste (26. April) präsentieren Bistum und Caritas die unterschiedlichen Bereiche, in denen man einen Freiwilligendienst im In- oder Ausland absolvieren kann und danken ihren Freiwilligen. Der Jugend-

tag richtet sich mit erlebnisreichen Workshops an Kinder und Jugendliche (22. April), Menschen mit Behinderung kommen einzeln oder mit ihren Gruppen ebenfalls am 22. April nach Trier. Das Aktionszelt auf dem Trierer Hauptmarkt gibt Informationen und Hilfestellungen rund um das Bistumsfest und lädt zu verschiedenen Mitmachaktionen ein – etwa zu Themen wie Inklusion oder der Arbeit des Arbeitskreises „Queer im Bistum Trier“. Als rollender Weltladen bietet das „Fair Mobil“ auf dem Domfreihof täglich nachmittags fair gehandelte Lebensmittel und Kunsthandwerk feil.

Auch kulturell werden wieder verschiedene Veranstaltungen und Ausstellungen geboten: Die Künstlerin Maria Schweich aus Longuich lädt zur Ausstellung „Sein Kreuzweg früher...Mein Kreuzweg heute“ im Dom ein, bei der sich über 100 Kinder und Erwachsene mit Fragen rund um existenzielle Schlüsselsituationen im Leben auseinandersetzen. Ein Zeichen gegen erstarkende Judenfeindlichkeit setzt die Plakatausstellung „Gemeinsam gegen Antisemitismus“ im Domkreuzgang. Und die Ausstellung „Geschrieben auf Munitionskisten. Ikonen gegen den Krieg“ greift das nicht minder aktuelle Thema des Kriegs in der Ukraine im Museum am Dom auf.

Das ausführliche Programm dieser Tage findet sich auf der Homepage des Bistums Trier: www.Heilig-Rock-Tage/Heilig-Rock-Kapelle

Klaus Leist, Pastor



Beauftragung zur Mitarbeit in der Altenheimseelsorge

Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg hat mit Wirkung vom 1. Januar d.J. Frau Katja Stürmer, Mitarbeiterin in der Stiftung Hospital, nach einem Qualifizierungskurs zur Mitarbeit in der Altenheimseelsorge für die Dauer von vier Jahren beauftragt. Ihre Tätigkeit erfolgt im Auftrag des Diözesanbischofs in der Zusammenarbeit mit dem zuständigen Pfarrer, den beauftragten pastoralen Mitarbeitern und in Absprache und Abstimmung mit der Einrichtungsleitung.

Sie trägt mit Sorge dafür, „dass den Bewohnern und Bewohnerinnen sowie den Angehörigen Gottes Nähe und Liebe zu den Menschen erlebbar werden.“, wie es in der Beauftragungsurkunde heißt. Ich darf am Sonntag, 30. April, um 10.45 Uhr, im Sonntagshochamt in der Basilika Frau Stürmer diese Beauftragungsurkunde überreichen.

Ich wünsche allen eine gute Zusammenarbeit mit Frau Stürmer, ihr viel Freude und Liebe in Ihrem Dienst, vor allem aber Gottes Segen!

Klaus Leist, Pastor



Die Pfingstnovene für den Frieden in der Welt gemeinsam beten

Novenen haben in der Kirche eine lange Tradition. Neun Tage beten gläubige Menschen zur Vorbereitung auf ein besonderes Fest, entweder auf ein kirchliches Hochfest oder zu einem Heiligenfest.

Der Ursprung dieser Gebetsform liegt wohl in der *Pfingstnovene*, dem neuntägigen Gebet um den Heiligen Geist, wie es die Apostel und die Jünger Jesu zusammen mit Maria nach der Himmelfahrt Jesu im Abendmahlssaal in Jerusalem getan haben. Sie geht auf den Pfingstbericht in der Apostelgeschichte (Apg 1,13-14)

zurück, nach dem die ersten Christen nach der Himmelfahrt des Herrn zurückgezogen im Gebet lebten, bis am Pfingsttag der Heilige Geist über sie kam. Die Pfingstnovene gehörte seit der Barockzeit zum festen Brauchtum der Kirche, das bis heute lebendig ist.

Wir alle wissen und spüren, dass wir momentan in einer sehr schwierigen und problematischen Zeit leben, in der Welt wie auch in der Kirche. Wir Christen wissen uns von Gott gehalten und setzen deswegen unsere Hoffnung auf ihn.

RENOVABIS, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa, gibt jährlich vor Pfingsten eine Novene heraus und lädt ein, diese zu beten. Sie steht in diesem Jahr unter dem Thema „... das habt ihr mir getan“.

Wir Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft möchten die Menschen in unseren sechs Pfarreien einladen, eine Gebetsgemeinschaft, eine Gebetsgruppe in diesen und für diese neun Tage zu bilden. Als eine solche Gemeinschaft wissen wir uns jeden Tag miteinander verbunden und wollen in Gemeinschaft zur Erneuerung der Erde miteinander beten. Hierzu stellen wir allen Mitbeterinnen und Mitbetern das Gebetsheft von RENOVABIS zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich für diese neuntägige Gebetsgemeinschaft bis 12. Mai d.J. im Zentralbüro an, damit wir Ihnen das Gebetsheft zustellen können und wir wissen, wie groß diese Gebetsgemeinschaft ist. Ich bin sicher, dass wir in dieser Gebetskraft für uns selber und auch für die Welt Kraft und Trost, Hoffnung und Zuversicht sowie Mut und Glaubensstärkung finden und auch weiterschicken können. Allen, die sich dieser pfingstlichen Gebetsgemeinschaft anschließen wollen, danke ich im Voraus und freue mich auf diese Vorbereitung auf das Pfingstfest!

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Wendelin

Frühlingsfastenwanderung im Regen



Unter dem Motto „Eigentlich bin ich ganz anders“ startete unsere kleine Gruppe am Samstag, 1. April, zur Frühlingsfastenwanderung. Nach dem Pilgersegen, den Pastor Leist uns im Dom spendete, machten wir uns mit den bunten Regenschirmen auf den Weg. Wegen des anhaltenden Regens wichen wir von unserem ursprünglichen Plan ab und wanderten über die

Wendelskapelle zum Missionshaus und zur Lourdesgrotte und von dort zurück über die Marienkapelle unweit des Freibads wieder zur Wendalinusbasilika. Es regnete unaufhörlich, aber durch die Gespräche und die Impulse merkten wir den Regen fast gar nicht mehr. Am Wegesrand fanden wir Holz und Sträucher, um ein schönes Pilgerkreuz zu binden, das im Dom seinen Platz fand. Im Cusanushaus wärmten wir uns bei Kaffee und Pilgerkuchen auf.

Ausblick: Die nächste Pilgerwanderung wird Ende Mai oder Anfang Juni stattfinden. Außerdem biete ich im Herbst von Freitag, 22., bis Sonntag, 24. September, Etappenwanderungen auf dem Hildegardisweg von Herrstein bis Bad Sobernheim an. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei mir. Telefon: 06851/3166 bzw. Anne.geiger1966@gmail.com oder auch: Camino-wnd@web.de

Anne Geiger



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 17. April 2023, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Ingrid Schadek

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Der Tag der Diakonin, der jährlich am 29. April begangen wird, erinnert an die Heilige Katharina von Siena, die Patronin dieses besonderen Tages. Weltweit fordern Christinnen und Christen die Einführung des sakramentalen Diakonats für Frauen. Es ist an der Zeit, dass die Kirche den Ballast der Abwertung der Frau abwirft und endlich frei wird für Jesu wertschätzenden Blick auf die Menschen in ihrer Vielfalt, insbesondere auf die Frauen. So hoffen auch wir auf ein klares Zeichen echter Erneuerung der Kirche. Der Wortgottesdienst zum Tag der Diakonin findet am

Samstag, 29. April 2023, in der Wendelskapelle um 17.00 Uhr statt. Anschließend treffen wir uns zum Austausch auf dem Wendelinushof.

Zur nächsten Frauenmesse am Mittwoch, 3. Mai 2023, laden wir ganz herzlich ein. Beginn um 8.30 Uhr mit anschließendem Frühstück. Wir freuen uns schon darauf, mit Ihnen den Gottesdienst zu feiern, gemeinsam zu frühstücken, uns auszutauschen und die Zeit gemeinsam zu verbringen.

Hildegard Trapp



Die Kolpingfamilie lädt ein

Wortwechsel im Cusanushaus – Die Anfänge der gotischen Architektur, lautet das Thema des Vortragsabends am Dienstag, 2. Mai 2023, um 19.00 Uhr im Cusanushaus mit dem Referenten, Dr. Bernhard Wehlen, aus Homburg. Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine kurzweilige Reise ins 12. Jahrhundert zu mehreren möglichen Ursprüngen der gotischen Architektur, nach Frankreich und England, von wo aus diese neue Baukunst schließlich nach ganz Europa ausgestrahlt hat.



Herzliche Einladung am Dienstag, 9. Mai 2023, um 19.00 Uhr im Cusanushaus zum Thema „Das Sakrament der Krankensalbung“. Referent ist Kooperator Bernhard Zöllner aus St. Wendel.

Hans-Werner Luther

Krankenkommunion im Mai

Nach telefonischer Vereinbarung.



Förderverein an der Wendelinus-Basilika wählt neuen Vorstand

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika standen turnusgemäß Wahlen des Vorstands an. Alter und neuer Vorsitzender ist Joachim Hinz, der seit 2019 den Förderverein leitet. Seine Stellvertreterin bleibt Susanne Eisenhuth. Weitere Vorstandsmitglieder sind Stefan Klemm, der kraft seines Amtes als Kirchenmusiker im Vorstand vertreten ist. Marlene Schwan-Hinz als Schriftführerin und die Beisitzer Ernst Thiel und Klaus Stein. Ebenfalls bestätigt wurde die Kassenwartin Sabine Hönig, die das Amt seit der Gründung des Fördervereins im Jahr 2007 innehat. Kassenprüferinnen sind Hildegard Thiel und Monika Schmitt-Schorr. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Der Förderverein der Kirchenmusik, der aktuell 48 Mitglieder zählt, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kirchenmusik an der Basilika im Gottesdienst- und Konzertbereich zu unterstützen, sowie den Nachwuchs zu fördern. Auf diese Weise kann nicht nur die vielgestaltete Arbeit der hier ansässigen Chöre (Basilikachor, Jugendchor, Kammerchor Gaudeamus und Vokalensemble Cantica Wendalina), sondern auch die internationale Konzertreihe, „Orgelmusik am Abend“ finanziell unterstützt werden. Der Jahresbeitrag beträgt 15,00 Euro. Auch einmalige Spenden zu Gunsten der Kirchenmusik sind möglich. Sowohl der Mitgliedsbeitrag, als auch Spenden sind steuerbegünstigt. Nähere Informationen unter der E-Mail: kimu-wnd@gmail.com.

Joachim Hinz



Gottesdienste in der Wendelskapelle

sind ab dem 17. April bis 25. September wieder regelmäßig an jedem Montag um 18.00 Uhr. Hierzu laden wir alle Gläubigen aus der Pfarreiengemeinschaft herzlich ein. Am Sonntag, 21. Mai, feiern wir um 15.30 Uhr eine Maiandacht und am Pfingstmontag, 29. Mai, findet die traditionelle Pferde-, Tier- und Traktorensegnung mit dem Festgottesdienst statt. Am Mittwoch, 5. Juli (Wendelskuchentag), findet um 19.00 Uhr ein Abendlob mit dem Taizé-Projektchor statt.

Die Wendelskapelle ist nicht nur für die Pfarrgemeinde St. Wendel ein besonderer Ort, sondern auch für unsere Pfarreiengemeinschaft und die Region St. Wendel. Seien Sie alle sehr herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen!

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im Mai

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel, Lehmkaul
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 2 - St. Wendel: Unterer Härling



Der Verwaltungsrat unserer Filialgemeinde St. Marien Oberlinxweiler hat in seiner Sitzung am 4. März d.J. den Haushaltsplan für

das Rechnungsjahr 2023 einstimmig beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 17. April - 10. Mai d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Klaus Leist, Pastor



Bibelabend

Am Dienstag, 18. April 2023, findet um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Anna der nächste Bibelabend statt.

Mit der Methode des Bibelteilens wollen wir uns mit einem Abschnitt der Hl. Schrift beschäftigen und mit einem abschließenden meditativen Abschluss das Treffen ausklingen lassen. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Bernhard Zöllner, Kooperator



Kleider- und Spielbörse des Fördervereins der KiTa St. Anna St. Wendel e.V.

Am Sonntag, 23. April 2023, findet von 11.00 bis 14.00 Uhr im Kulturzentrum St. Wendel Alsfassen eine Kleider- und Spielbörse statt.

Angeboten werden Kinderkleider, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderflohmarkt, Kaffee, Kuchen, Würstchen und Getränke.

Tischreservierung ist möglich bei foerderverein.st.anna.st.wendel@gmail.com. Die Tischgebühr beträgt 10,00 Euro.

Die Einnahmen kommen den Kindern der kath. KiTa St. Anna zugute.

Kerstin Conrad

Bliesen

Krankenkommunion im Mai

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Gerhard Maldener	Bezirk 3: Siedlung, Feldstraße, Im Hochweg



Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 4. März d.J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr

2023 einstimmig beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 17. April - 10. Mai d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Klaus Leist, Pastor



Kath. Frauengemeinschaft

Die kfd Bliessen lädt alle Pfarrmitglieder zu einer Trier-Wallfahrt ein. Start ist am Donnerstag, 11. Mai 2023, um 9.30 Uhr, ab allen Bushaltestellen in Richtung St. Wendel. Nach dem Wortgottesdienst in der Blandine-Merten-Kapelle in Trier steht der Mittag für jeden zur freien Verfügung. In Trier kann man ja immer einen schönen und interessanten Tag verbringen. Kirche und Kultur: Jeder kann sich seinen Trier-Nachmittag individuell gestalten.

Rückfahrt ist um 18.00 Uhr, Mitglieder zahlen 13,00 Euro, Nichtmitglieder 16,00 Euro.

Anmeldung bis 28. April 2023 bei Margit Rech, Telefon: 06854/275078

Gisela Holzer

Urweiler

Krankenkommunion im Mai

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Martin Uhlenbrock	Bezirk 4: Auf der Lay, Theresienstraße, Dörrwies, Urweilerhof, Buchwaldstraße (Leitersweiler)



Der Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 4. März d.J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2023 einstimmig beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 17. April - 10. Mai d.J. zur Einsichtnahme im

Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Klaus Leist, Pastor

Winterbach

Krankenkommunion im Mai

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Alois Görgen	Bezirk 5: Am Teich



Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 4. März d.J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr

2023 einstimmig beschlossen.

Gleichnisse

Stefanie Kolb



Wenn ich zu einer großen Feier, zum Beispiel zu einer Hochzeit eingeladen werde, ist es nicht sehr nett, wenn ich absage und nicht komme. Zu Recht können die Gastgeber dann enttäuscht sein. Sie hatten sich ja gewünscht, dass sie mit mir feiern können. Von dieser menschlichen Erfahrung erzählt Jesus in einem Gleichnis. Darin vergleicht er Gott mit einem Gastgeber, der die Menschen zu einem großen Festmahl einlädt. Doch die Eingeladenen haben keine Lust zu kommen und haben alle etwas zu tun, was in ihren Augen wichtiger ist. Klar, dass Gott da enttäuscht ist, weil er ja mit den Ein-

geladenen feiern wollte. Heute sind wir die Eingeladenen. Gott wünscht sich, Zeit mit uns zu haben. Im Gebet oder im Gottesdienst zum Beispiel. Oder auch wenn wir mit anderen Menschen zusammen sind, ihnen helfen oder auch mit ihnen Spaß haben. Dann ist Gott mit dabei. Schade nur, wenn wir nie Zeit für andere haben – nicht für andere Menschen und auch nicht für Gott. Das ist dann falsch. So falsch, wie die Absagen der Menschen in dem Gleichnis Jesu. Zusätzlich haben wir vier weitere Fehler in das linke Bild eingebaut. Findest du sie?

Lösung: Die rechte Säule ist unterschiedlich, auf dem linken Bild fehlt dem Mann links ein Armreif, die Frisur beim Baby und die Gürtelschnalle beim Boten sind verschieden

DENKzettel

Der 1. Mai ist seit über 130 Jahren der Tag der Arbeit, besser gesagt, der Tag der Arbeiterbewegung, manche nennen ihn auch „Internationaler Kampftag der Arbeiterklasse“. Das hört sich etwas veraltet an und manche Rituale wirken auch so. Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahrzehnten radikal verändert, der Arbeiter mit Spitzhacke repräsentiert nur noch einen verschwindend geringen Teil der arbeitenden Bevölkerung. Sollte man dann diesen Tag nicht besser streichen?

Nein, denn auch wenn sich die Arbeitswelt weitgehend verändert hat und weiter verändert, ist Arbeit immer noch ein wichtiger Teil des Lebens. Sie dient nicht nur dem Gelderwerb, sondern auch der Lebenszufriedenheit. Und ohne Arbeit würde keine Gesellschaft funktionieren – und da möchte ich ausdrücklich die viele unbezahlte Arbeit, die vorwiegend von Frauen geleistet wird, mitdenken und würdigen.

Eines sollte auch nicht vergessen werden: Auch wenn harte körperliche Arbeit sel-



Foto: Peter Kane

ner geworden ist, muss dennoch ständig ein Kampf um gute, menschenwürdige Arbeitsbedingungen geführt werden. Auch bei uns – weltweit sowieso. Die Zahl arbeitsbedingter Erkrankungen psychischer und physischer Natur steigt an. Der Einsatz lohnt sich: Der Mindestlohn zum Beispiel ist eine moderne Errungenschaft.

In Gottes Augen ist die Arbeit Mitwirkung an seiner Schöpfung. Doch schon in der Schöpfungserzählung weist er darauf hin, dass der Mensch auch von seiner Arbeit ausruhen soll. Ein jahrtausendealtes Gebot – immer noch aktuell.

Christ in der Welt



Michael Klein (57), Kirchenmusiker in der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Mein Lebensmotto: Carpe diem.

Der schönste Augenblick in meinem Leben: War ein Sommerurlaub in Venedig.

Hier möchte ich am liebsten leben: An der Ostsee.

Das mag ich an mir: Ehrlichkeit und Offenheit.

Mein Lieblingsbuch: Michael Ende: Die unendliche Geschichte.

Dieses Buch lese ich gerade? Dietrich Klose: Zuviel Noten, lieber Mozart.

Mein Lieblingsessen: Sauerbraten, Klöße und Rotkohl.

Mein Lieblingsheiliger: Die heilige Elisabeth.

Mein Lieblingsfußballclub: Habe ich keinen.

Mein Lieblingskomponist/en: Johann Sebastian Bach, Josef Gabriel Rheinberger und Sigfried Karg-Elert.

Mein Lieblingspolitiker/in: Anke Rehlinger.

Was mir an meinen Mitmenschen gefällt: Ehrlichkeit und Offenheit.

Was mir an meinen Mitmenschen nicht gefällt: Verlogenheit.

Meine Lieblingsgestalt(en) in der Geschichte: Miriam.

Meine fiktiven Lieblingsgestalt(en) in der Geschichte: David und Goliath.

Mein Lieblingsbibelstelle: Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“.

Die Kirche ist für mich: Heimat, Zuflucht und Lebensinhalt.

Was möchten Sie Gott als erstes fragen, wenn Sie in den Himmel kommen? Weshalb er so viel Elend, Hass, Gewalt und Krieg auf der Welt zulässt.

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Chinnapparaj Selvarayar Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Bernhard Zöllner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 7 vom 8. – 28. Mai 2023: **24. April 2023**

Pfarrbrief Nr. 8 vom 29. Mai – 18. Juni 2023: **15. Mai 2023**

Titelbild: Evangelist Markus. Pfarrkirche St. Martin Niederlinxweiler.

